

50 Jahre ASV PRESSBAUM

Festrede am 14.10.2010, Cafe Zeitlos

Liebe Jubiläumsgäste,

50 Jahre ASV PRESSBAUM – 14. Okt. 1960 – 14. Okt. 2010, heute, eine beachtliche Zeitspanne für einen Sportverein!

Wir haben eine Chronik über diesen Zeitraum aufgelegt, die die Höhepunkte aus 50 Jahre ASV Sportgeschehen in Pressbaum wiedergibt und die wir Euch heute überreichen werden.

Wenn ich mich kurz vorstelle:

- **Initiator mit Klaus Kittag, der leider schon verstorben ist, und Dr. Gerhard Mayerhofer, der heute anwesend ist, zur Vereinsgründung;**
- **Gründer des Vereins mit unseren Gründungsmitgliedern, von denen heute viele hier sind und die ich auch ganz besonders begrüßen möchte;**
- **Kassier im ersten Vorstand, dann Schriftführer, Sektionsleiter, Obmann 1970 – 2004,**
- **bald im Vorstand unseres überparteilichen Dachverbandes ASVÖ Niederösterreich,**
- **im Vorstand des ASVÖ Bundesverbandes,**
- **12 Jahre Präsident des Österreichischen Badminton Verbandes,**
- **Vizepräsident und Finanzdirektor der Europäischen Badminton Union,**
- **Finanzdirektor des Badminton Weltverbandes BWF,**

also durchaus kompetent, durch diese 50 Jahre ASV Pressbaum zu führen. Seither bin ich allerdings im ASV Pressbaum nichts mehr, nur noch außerhalb des Vorstandes für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig und im Vorstand des Zweigvereins ASV PRESSBAUM FREIZEITSPORT tätig.

Begonnen hat alles mit Federball, zunächst mit Turnieren um Schaumrollen im Freien, dann mit einem Großturnier der Tageszeitung Kurier in der Wr. Stadthalle, wo meine Schwester gleich den 2. Platz unter Hunderten von Startern belegte. Mit Federball haben wir auf die richtige Sportart gesetzt, die heute zur Elite der Sportarten zählt, Olympiasportart ist und mit ca. 200 nationalen Verbänden eine der großen Welsportarten darstellt.

Die Gründung des FEDERBALLVEREINS PRESSBAUM erfolgte in diesem Lokal als es noch Sennfellner hieß. Erster Obmann wurde Klaus

Kittag, Dr. Gerhard Mayerhofer wurde sein Stellvertreter. Der heutige ASV PRESSBAUM mit seinen 12 Zweigvereinen und ca. 1000 Mitgliedern ist der einzige Großsportverein in Österreich, der aus einem kleinen Federballverein hervorging. Was mit Eurer Hilfe daraus geworden ist, legt diese Chronik dar, im Detail, mit vielen Informationen und vor allem Fotos. Eine ideale Ergänzung bildet die ASV Jubiläumsausstellung, die wir morgen Freitag, um 18.00 Uhr eröffnen.

Über die Bedeutung von Vereinen für Kommunen wurde schon viel geschrieben und nach 50 Jahren sollte man auch annehmen können, dass man sich selbst treffend einschätzen kann.

Nun, Pressbaum sollte auf diesen ASV stolz sein !!!

Der Verein genießt größtes Ansehen, weit über unsere Ortsgrenzen hinaus, bis hin in den internationalen Sportbereich. Der ASV ist DIE Badminton Hochburg Österreichs, hat Weltmeister und Olympiasieger nach Pressbaum gebracht, hat Staats-, Österreichische – und Landesmeister all die Jahre hindurch hervorgebracht, führte internationale Großsportveranstaltungen durch und trug mit tausenden von Nächtigungen zur Pressbaumer Tourismusstatistik und viel zum Image unserer Marktgemeinde auf dem Sektor Sport bei. Fernseh-Liveübertragungen fanden vom Sacre Coeur statt und knüpften an die früheren Spitzensporterfolge des Gewichthebens an. Großveranstaltungen mit Teilnehmern aus bis zu 37 Ländern aus allen Kontinenten machten Pressbaum vor allem zum Synonym für Badminton in Österreich.

Soweit Spitzensport, der als Vorbild, als Motivation Sport zu betreiben, vor allem bei Jugendlichen von größter Bedeutung ist. Der ASV ist aber darüber hinaus so wichtig für Pressbaum, als er vor allem für die Pressbaumerinnen und Pressbaumer da ist, mit einem Sport- u. Bewegungsangebot für Jung und Alt, Damen und Herren, das sich sehen lassen kann, ein Verein der Sportarten wie Badminton, Tischtennis, Tennis, Reiten, Basketball und die vielen Fit- und Gesundheits-Sportaktivitäten in unsere Heimatgemeinde gebracht hat, den Karriegellauf nicht zu vergessen, und dass wir die ersten in Pressbaum waren, die Sportangebote für Mädchen und Frauen schafften.

Allen, die zu dieser Erfolgsgeschichte beitrugen, gilt mein ganz besonderer Dank. Natürlich gab es viel Unterstützung diese 50 Jahre hindurch, vor allem durch unsere örtliche Volksbank, durch die Marktgemeinde, das Land Niederösterreich, von unserem überparteilichen Dachverband ASVÖ Niederösterreich usw. Die Errichtung der Sporthalle Sacre Coeur, der Bau der Turnhallen zur Haupt- u. Volksschule und unsere Tennisanlage, die wir

selbst gleich zweimal errichten mussten, die Schaffung des Reitwegerings Wienerwald Nord, der alle unsere Reit-Zweigvereine verbindet, deren Reithallen, Dressurvierecken und sonstigen Reiteinrichtungen usw. bildeten die Voraussetzung für diese Entwicklung. Umsetzen mussten es jedoch unsere Mitglieder, wir vom ASV, in allen unseren Sportarten. Und das scheint ganz gut gelungen zu sein.

Wenn ich nun einige Höhepunkte ohne Anspruch auf eine Wertung, herausgreifen darf:

Die 60er-Jahre waren zunächst geprägt durch das Suchen nach passenden Spielstätten, in Eichgraben, Purkersdorf und Wien. 1964 arbeiteten einige von uns an der Errichtung des Pfarrsaals mit um andererseits dort den Badminton Sport in Pressbaum ausüben zu können. 1966 wurde der Pfarrsaal eröffnet.

1965 erschien die Nummer 1 unserer Vereinszeitung mit der wir nun im 46. Jahrgang stehen – auch das ist österreichweit einzigartig.

1966 erfolgte auf Betreiben von Franz Benes die Gründung der Sektion Tischtennis mit sofortiger Teilnahme am Meisterschaftsbetrieb und einem großen Tischtennis-Turnier für Jedermann im neuen Pfarrsaal.

In die späten 60er-Jahre fielen dann noch

- unsere 1. Tanzveranstaltung mit einem Rundflug über Wien als Tombolapreis**
- der erste Badminton-Auslandsstart in Budweis und Pilsen**
- die ersten Landesmeistertitel durch Inge Steiner (TT) und Trude Gröss (Badminton).**

1969 wird in Sieghartskirchen eine Turnsektion gegründet, die sich dem NOCH – Federballverein anschließt was 1970 zur Folge hat, dass der Verein in ALLGEMEINER SPORTVEREIN PRESSBAUM umbenannt wird – ASV PRESSBAUM.

Die 70er Jahre bringen

- den Sponsorvertrag mit der Volksbank, als finanzielle Basis**
- eine Badminton-Wettspielreise nach Malta und das Rückspiel im Hauptschulturnsaal von Sieghartskirchen**
- Hannes Ollinger wird Sektionsleiter von Badminton, gefolgt von Robert Benes, Günther Holzer, Gerald Fischbacher und jetzt von Obmann des Zweigvereins ASV PRESSBAUM-BADMINTON Gerhard Volk**
- Der 10. Karriegellauf wird schon vom ASV ausgerichtet, der Karriegellauf, eine besondere Erfolgsgeschichte. Heuer gab es die 46.**

Auflage mit Rekordbeteiligung. Der erste Sieger ist heute unter uns, Herbert Tischer und der am häufigsten in den Starterlisten vorkommende Läufer, Werner Steidl, auch Gründungsmitglied, ebenso. Mit dem Karriegellauf ist vor allem Klaus Kittag zu nennen aber auch seine Nachfolger Markus Künzel und Christian Brandl und all die Enthusiasten, die bei den heutigen Kinderbewerben engagiert sind.

1973/74 steht im Zeichen der Errichtung der Tennisanlage Fünkhgasse. Sektionsleiter der neuen Sparte wird Johann Kubitschka – bis 1986, gefolgt von Alex Haupt-Buchenrode bis 1990.

Auch die Europa-Loipe auf dem Pfalzberg wird eröffnet und wird ein großer Erfolg. Leider erzwingt die Schließung der Gastwirtschaft einige Jahre später auch die Schließung der Loipe. Auch hier ist Klaus Kittag unentbehrlich und Erik Neumann ein sehr aktiver Sektionsleiter.

1974 spielt Trude Größ im Nationalteam in der Wr. Stadthalle bei den Europameisterschaften im Badminton.

1975 wird die Hauptschule eröffnet und wird Heimstätte für Badminton und Tischtennis. Franz Tomaschek übernimmt nach Ludwig Hammerer und Johann Rzepa die Sektion Tischtennis.

- der 3.Tennisplatz wird errichtet und eröffnet sowie das Clubhaus mit dem Tischtennis-Keller Fünkhgasse, wofür vor allem Johann Kubitschka und Walter Langthaler zu bedanken sind.

**- 1976 richten wir mit Heidemarie Ulrich ein ASV Sekretariat ein
- vom Tischtennis-Europaligaspiel Österreich – Bulgarien gibt es aus dem Pfarrsaal die erste Fernsehübertragung des ASV nach den Zeiten des Gewichthebens.**

- Mit der Aufnahme der Reitergruppe St.Rochus, Zweigverein ASV Sieghartskirchen in Kogl begann eine weitere Erfolgsgeschichte im ASV Pressbaum, mit Fritz Schuster, dem heutigen Präsidenten des NÖ Fachverbandes für Reiten und Fahren. Reiten ist heute unsere größte Sportsparte, die auch seit 2004 den Obmann unseres Hauptvereins stellt: Erwin Chloupek.

- Rudi Mrstik, Gerhard Mittermayr als Vertreter im Reitwegering Nord den Österr.Bundesforsten gegenüber, Norbert Bravek, Brigitte Weislav usw. und die inzwischen 7 Reit-Zweigvereine mit ihren Obmännern und Vorstandsmitgliedern sind die Garanten für die vielen Reitsportaktivitäten vom Wander-, Spring-, Dressur-, Kinder-Reiten, Fuchsjagden, Gedenkritten, Weitwanderritten, Kutschenfahren bis zu den Voltigier-Höhepunkten mit 3 Staatsmeistertiteln durch Christa Kristofics-Binder von der ASV Voltigiergruppe

St. Florian, vielen weiteren österreichischen und Landesmeistertiteln, was Fritz Schandl möglich machte.

Die 80er:

1981 ein wahrer Meilenstein für den Sport in Pressbaum: die Sporthalle Sacre Coeur wird eröffnet, eine 3fach-Großsporthalle, durch die vor allem Badminton einen Boom verzeichnen kann und nun über die beste Badmintonhalle eines österreichischen Vereins verfügt, die auch für internationale Großveranstaltungen geeignet ist.

Peter Rameis wird Tischtennis-Sektionsleiter.

1982 übernimmt Elisabeth Rameis das ASV Sekretariat.

- **- Badminton lädt mit Trainer Dr. Jürgen Ranzmayer zum 1. Sommercamp im Sacre Coeur ein, wobei heuer die 29. Auflage erfolgte, diese Camps internationale Spitzentrainer aus allen Kontinenten nach Pressbaum brachten, Teilnehmer aus allen Teilen der Welt anzogen, Weltmeister und Olympiasieger ins Sacre Coeur brachten, allein 21 Mal Trainer- und Spieler-Legende Richard Purser aus Neuseeland. Karl Pollak ist heute hierfür verantwortlich.**
- **1983 beginnen die internationalen Badminton-Großveranstaltungen im Sacre Coeur: die Internationalen Badminton Meisterschaften von Österreich mit 20 Nationen aus allen 5 Kontinenten sind die erste; LHStv. Liese Prokop eröffnet die Veranstaltung und nimmt die Siegerehrungen vor; die Finalspiele werden live im ORF-Fernsehen übertragen.**
- **1985 finden die Jugend-Europameisterschaften mit 26 Nationen im Sacre Coeur statt. Die Eröffnung erfolgt spektakulär am Pressbaumer Kirchenplatz durch Liese Prokop und Bgmst. Dr. Otto Hartmann;**
- **Durchgehend alljährlich bis 2004 finden nun die Internat. Meisterschaften von Österreich mit Fernsehen und tausenden von Nächtigungen in Pressbaum statt;**
- **Viermal ist die European Badminton Summer School, die größte europäische Jugendveranstaltung, beim ersten mal sogar als gefördertes Projekt der Europäischen Union in Pressbaum zugast, zuletzt heuer mit 25 Nationen;**
- **Die B-Mannschafts-Europameisterschaften der Jugend und der Allg. Klasse um den Finlandia- und den Helvetia Cup sind weitere Großveranstaltungen**
- **ebenso die Internationalen Wienerwald Turniere, Schüler-8-Länderturniere usw. usw.**

1985 wird Hilde Jarc vom ASV Mauerbach – Reitergruppe St.Stefan Europameisterin im Distanzreiten;

1986 feiert St.Rochus in Kogl ´“10 Jahre Reitergruppe“ mit einem Postritt im Rahmen „800 Jahre Kogl“ mit Sonderpostämtern in Purkersdorf und Kogl.

Tischtennis veranstaltet bis 1999 alljährlich Großturniere auf 12 und mehr Tischen im Sacre Coeur unter Peter Rameis.

1991 übernimmt Franz Tomaschek wieder die Sektion Tischtennis. Badminton gewinnt die Staatsliga B und wird dann
- **in den 90ern und zwar 1993/94 Österreichischer Staatsmeister.**

Die 90er stehen auch im Zeichen von Anrainerproblemen auf der Tennis-Anlage Fünkhgasse, die letztlich die Übersiedlung in die Rosette Anday Str. erzwingen. Wir finanzieren damit ein zweites Mal die Errichtung von Tennisplätzen und ein Clubhaus. 1991 wird Karl Neumeier Sektionsleiter der Sparte Tennis.

- **die Volksschulturnhalle wird eröffnet;**
- **Erika Zappe übernimmt das ASV Sekretariat;**
- **Basketball nimmt an der NÖ Jugendmeisterschaft teil;**
- **Klug + Fit wird von Prof. Mag. Rupert Resch begonnen und läuft Erfolgreich bis heute unter Prof. Mag. Karl Lang;**

Klaus Kittag, unser aller Freund und 1.Obmann, Mittelpunkt fast aller ASV Aktivitäten, kreatives Zentrum des ASV, stirbt bei einer Wienerwald-Tausendjahrfeier.

1997 übernimmt Edith Antel das ASV Sekretariat und führt es muster-gültig bis heute. Edith ist das Herz des Vereins (Obmann Erwin Chloupek überreicht einen Blumenstrauß)

- **die 40. Österreichischen Badminton Staatsmeisterschaften finden im Sacre Coeur statt.**
- **20 Jahre RG St.Rochus in Kogl: Dressur- und Springturnier mit 135 Pferden und 367 Startern.**
- **1998 finden gleich zwei Österreichische Schülermeisterschaften im Sacre Coeur statt, nämlich im Tischtennis und Badminton.**
- **1999 erfolgt die Eröffnung der heutigen Tennisanlage mit Clubhaus durch LAbg. Sissy Roth in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll und Bgmst. Dieter König.**

Und nun zu den letzten 10 Jahren:

- **TT wird 2002 und 2003 NÖ Damen Landes-Mannschaftsmeister;**

- **2004 stirbt Peter Rameis, Urgestein im Tischtennis, und hinterlässt eine große Lücke;**
- **2000 werden die ÖTV Senioren-Ranglistenturniere begonnen, die alljährlich bis heute stattfinden;**
- **Viele Österr. Seniorenmeistertitel werden in der Mannschaft bzw. durch ASV Mitglieder, auch Landesmeistertitel, ja sogar Europa- und Weltmeistertitel in den diversen Senioren-Altersklassen errungen;**
- **Jugendwart Thomas Unterhuber beginnt 2007 mit einer sehr erfolgreichen Jugendarbeit, die bis heute anhält;**
- **Unsere Homepage, installiert durch Christian Mayer, wird als die beste aller ASVÖ Vereine von unserem Bundes-Dachverband gewürdigt;**
- **Reiten: stellvertretend für die vielen Aktivitäten möchte ich 2001 das Dressurturnier in Kogl, den Österr. Juniorenmeistertitel im Springreiten 2002 durch Sophie Kranich vom Zweigverein RC im Sacre Coeur, 2003 einen Österr. Meistertitel durch Andrea Stiel im Westernreiten vom ASV Wolfsgraben/RG St.Florian, 2004 ihren ersten Staatsmeistertitel im Voltigieren durch Christa Kristofics-Binder – wie bereits erwähnt folgten noch zwei weitere – und 2010 den Landesmeistertitel im Springreiten durch Valerie Mayer vom RC im Sacre Coeur erwähnen.**
- **2002 stirbt ASVÖ NÖ Präsident Johann Mithlinger und ich werde als Geschäftsführender Präsident bestellt, bis zur heurigen ASVÖ NÖ Generalversammlung im Juni.**
- **2004 wird die Umstrukturierung des ASV PRESSBAUM aus organisatorischen und Gemeinnützigkeitsgründen abgeschlossen, wobei der ASV ausschließlich aus selbständigen Zweigvereinen (derzeit 12) und einem Hauptverein besteht.**
- **2004 wird Erwin Chloupek neuer Obmann des ASV PRESSBAUM und wurde inzwischen für 2 weitere Funktionsperioden bestätigt. In der heutigen Generalversammlung wurden als seine Stellvertreter Martin Berger (TT) und Christian Brandl (Freizeitsport) gewählt.**
- **2005 wurde die Gasse zur Tennisanlage Klaus Kittag Gasse benannt, in Würdigung der großen Verdienste für Pressbaum durch unseren ersten Obmann.**
- **Der ASV PRESSBAUM-FREIZEITSPORT wird zum größten Zweigverein.**

- Volleyball wurde vorübergehend in das Sportprogramm aufgenommen.
 - 2003 wird Brigitte Weislaw zur Obfrau gewählt und Elisabeth Reiter startete mit ihren Bewegungsangeboten wie Gymnastik, Bauch-Beine-Po, gesunder Rücken, Aerodance & Stretch, Yoga, Nordic Walking; Es folgten zunächst durch Ulli Kraft Kleinkinderturnen und Mutter & Kind Turnen usw. und die letzten Erweiterungen sind Hot Iron, Aqua Fit und im neugegründeten ASV TULLNERBACH „Bewegt und entspannt in den Abend“, Bodywork-fit aktiv und Teenager-Aerobic, wo Hannes Ollinger Obmann wird.
 - Christian Brandl übernimmt den Karriegellauf
 - 2006 beginnt die Zuerkennung von Gütesiegel für viele dieser erfolgreichen Programme durch Bundeskanzleramt und Sportministerium;
 - Das Ziel von Elisabeth Reiter und ihrem Trainerteam, für Pressbaum und Tullnerbach tägliche Bewegungsmöglichkeiten anzubieten, ist bereits längst erreicht.
-
- **Badminton:**
 - 2001 findet das Finale der Österr. Schülerliga im Sacre Coeur in Pressbaum unter der Leitung von Ronald Langthaler statt. In Kooperation mit der Neigungsgruppe Sacre Coeur (Prof. Mag. Karl Lang) wird die Oberstufe Burschen Bundessieger.
 - 2003 Roman Zirnwald/Philip Katsaros werden Österr. Jugend Meister
 - 2006 wird die Gehörlosen Europameisterschaft im Sacre Coeur vom ASV PRESSBAUM-BADMINTON durchgeführt. 17 Nationen nehmen teil.
 - 2007 wird Roman Zirnwald Staatsmeister im Mixed Doppel mit Tina Riedl aus Wien, Sonja Langthaler wird Österr. Schülermeisterin und Roman Zirnwald holt Bronze bei den Studenten Europameisterschaften in St. Petersburg.

Trotz der Großerfolge der Internationalen Badminton Meisterschaften von Österreich, 21 Jahre hindurch, von 1983 – 2004, führte die Halbierung der finanziellen Unterstützung durch die Marktgemeinde 2004 dazu, dass diese Topveranstaltung ein für allemal für Pressbaum verloren ist. Ohne Mitwirken der örtlichen Gemeinde kann kein Verein in dieser Leistungskategorie, auf diesem Level, bestehen!

2009 kam es zu einer drastischen Erhöhung der Turnsaalmieten in Pressbaum. Auch sonst entfernten sich die Sportverantwortlichen immer mehr von den örtlichen Vereinen, eine Jugendzentren-Diskussion kam auf, wobei es für uns klar ist, dass die führenden Jugendzentren in Pressbaum der Fußballverein, Jiu Jitsu Verein und der ASV Pressbaum sind.

Nun 2010, im 50. Jahr des ASV, wiederholten sich diese Querelen, wir fühlten uns auch bei den Gemeinderatswahlen benützt, es wurden Zusagen vor der Gemeinderatswahl nachher nicht eingelöst, man behandelte uns wie Bittsteller und die neue Mannschaft im Rathaus zeigte sich ob unserer Probleme und was unsere Leistungen in 50 Jahren anbelangte, völlig uninteressiert, ja wollte nicht einmal zu den Zusagen stehen, die man uns für Tischtennis und Tennis im Zuge der 2. Errichtung der Tennisanlage gab.

Besonders traf dies auch die Sparte Badminton, die 50 Jahre Badminton in Pressbaum begehrt, Vizestaatsmeister, Österr. Jugend-Mannschaftsmeister und in Zusammenarbeit mit dem Sacre Coeur, Bundes-Schulcup-Sieger in der Mädchen Oberstufe wurde.

Inzwischen versucht man einzulenken, die morgige Ausstellung wird durch Bgmst. Josef Schmidl-Haberleitner eröffnet, die Marktgemeinde umrahmt diese Eröffnung mit einem Sektempfang und es bleibt zu hoffen, dass wieder alles ganz normal wird. Meine persönliche, subjektive Lehre daraus ist jedoch, dass ich meine Sportarbeit für Pressbaum, nicht zuletzt durch diese unrühmlichen Ereignisse beende. Nach 50 Jahren ist es überdies genug. ASV intern stehe ich für konkrete Aufgaben, aber ausdrücklich nur auf offizielle Anforderung zur Verfügung und bin ansprechbar.

Ich bitte auch um Verständnis, dass ich die nun angebotene Auszeichnung durch die Marktgemeinde nicht annehme. Eine Auszeichnung kann grundsätzliche und sachliche Differenzen nicht übertünchen.

Der neuen Vereinsführung möchte ich in diesem Zusammenhang auch mitgeben: arbeitet weiterhin so für den Sport in Pressbaum und unserem Einzugsgebiet, stets mit der Gemeindeführung, lasst Euch jedoch nicht ausspielen, bleibt bei Euren Standpunkten. Ihr werdet sehen, dass man Euch umsomehr respektiert.

Als einer der Gründer des ASV, als Sportler, als Funktionär, als stolzer Pressbaumer und letztlich als Verantwortlicher für die Zusammenstellung dieser Chronik hoffe ich Euch damit so manche Höhepunkte und schöne Stunden wieder in Erinnerung zu bringen und gleichzeitig aufzuzeigen, was aus einem kleinen Federballverein werden kann, wenn sich die richtigen Personen zusammenfinden und an einem Strang ziehen. Nur so weiter, das wünsche ich Euch für die nächsten 50 Jahre!

Danke!

Horst Kullnigg, Karriegelstr.21, 3021 Pressbaum, 0664-302 49 47, kullnigg@procourt.at

